ZBB 2000, 340

BGB §§ 123, 124, 126, 138, 139, 242, 765, 766, 767, 768, 773, 777; AGBG §§ 1, 3, 8, 9; HWiG §§ 1, 2; VerbrKrG §§ 1 ff, 15

Unzulässigkeit einer Bürgschaftsklausel für alle künftigen Forderungen aus einem Arbeitsverhältnis

BAG, Urt. v. 27.04.2000 – 8 AZR 286/99 (LAG Köln), ZIP 2000, 1351

Amtlicher Leitsatz:

Eine formularmäßige Bürgschaft zur Sicherung aller künftigen Forderungen aus einem Arbeitsverhältnis benachteiligt die bürgende Privatperson regelmäßig unangemessen entgegen dem Gebot von Treu und Glauben (§ 242 BGB).

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG